



Quelle: Tourist Info Kochel a. See, Fotograf Thomas Kujat

Wie wird aus der Kraft des Wassers Strom?

Neben unseren Vorträgen können Sie im Info-Zentrum am Walchenseekraftwerk Wasserkraft erleben.

Nehmen Sie sich Zeit – es lohnt sich!

Was ist eine Peltonturbine und wie unterscheiden sich Laufwasser- und Speicherkraftwerke? Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um die Wasserkraft kann man in unserem Info-Zentrum vor Ort im Walchenseekraftwerk finden. Hier können Sie an Turbinenmodellen selbst den Zusammenhang zwischen Fallhöhe und Stromausbeute spielerisch nachvollziehen oder an einem Generatormodell buchstäblich erspüren, wie sich eine veränderte Stromnachfrage auf den Generator auswirkt. Direkt neben dem Info-Zentrum lädt die Gaststätte „Oskar-von-Miller-Einkehr“ zum Verweilen ein. Das Info-Zentrum ist bis einschließlich Sonntag, den 8. November 2026 geöffnet.

Einmal im Jahr: Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals ist eine bundesweite Aktion, die regelmäßig am zweiten Sonntag im September stattfindet. Sie umfasst über 6.000 Denkmale. Das Walchenseekraftwerk nimmt als eingetragenes Industriedenkmal seit vielen Jahren ununterbrochen an der Aktion teil.



Das Angebot an dem Tag umfasst Mitmach-Stände der Bergwacht, der Wasserwacht und Feuerwehr sowie Rundgänge und die begehrten, nur an diesem Tag möglichen, Fahrten zum Wasserschloss.



Mehr zur Wasserkraft, dem Walchenseekraftwerk und unserem Programm 2026

www.uniper.energy/de/walchenseekraftwerk

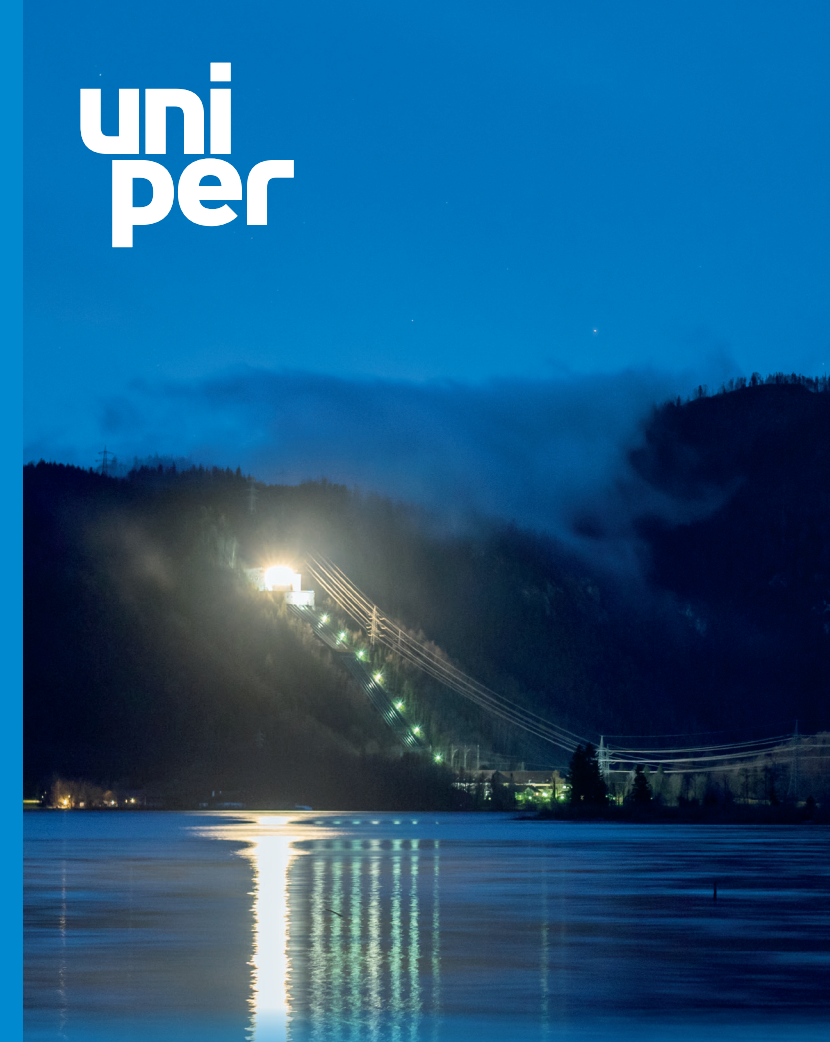
Info-Zentrum Walchenseekraftwerk
Altjoch 21, 82431 Kochel a. See, T 0 88 51-77-2 25
infozentrum.walchensee@uniper.energy

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Montags geschlossen, außer an Feiertagen
 Ein Besuch ist ohne Voranmeldung und bei freiem Eintritt möglich.

Uniper Kraftwerke GmbH
 Sparte Wasserkraft
 Luitpoldstraße 27
 84034 Landshut
www.uniper.energy

**uni
per**



Programm 2026 im Walchenseekraftwerk

Im Info-Zentrum des Walchenseekraftwerks in Kochel am See finden auch 2026 Vorträge statt. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Dezember 2025



The beating heart of energy.

„Geschichte und G'schichten rund um das Walchenseekraftwerk“

09.04.2026 – Beginn: 18:30 Uhr
Theodoros Reumschüssel



Informationen
und Link zum
Buchungsportal

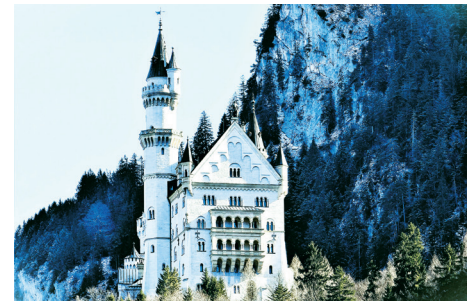
Das Walchenseekraftwerk, 1924 errichtet, ist ein Wahrzeichen bayerischer Ingenieurskunst und ein Zeugnis für die Kraft und den Mut der Menschen, die es geplant und gebaut haben.

Theodoros Reumschüssel, seit 2013 Pressesprecher für die Wasserkraft von Uniper in Deutschland und seit den frühen 1990er-Jahren in der Bayerischen Energiewirtschaft tätig, zeigt, wie Technik, Unternehmergeist und gesellschaftliche Entwicklungen dieser Zeit vor über hundert Jahren zusammenwirkten. Anhand zahlreicher historischer Aufnahmen führt er durch die Geschichte des Kraftwerks, erzählt von den Menschen hinter dem Bau und macht die Faszination der frühen Wasserkraft spürbar.

Ein Vortrag für alle, die Geschichte, Technik und die Geschichten der Menschen dahinter schätzen – spannend, anschaulich und lebendig vermittelt.

„Die Erfindung des bayerischen Idylls“

10.06.2026 – Beginn: 18:30 Uhr
Georg Reichlmayr



Informationen
und Link zum
Buchungsportal

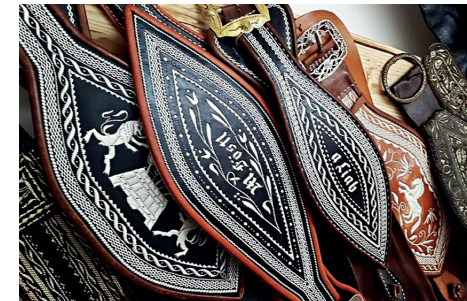
Das 19. Jahrhundert, die Zeit des Königreichs Bayern, formte viele Bilder und Vorstellungen, die unser Land bis heute prägen – und es zu einem der beliebtesten Reiseziele machten. Doch wie entstand dieses idyllische Bild von Bayern? Welche Absichten verfolgten die Monarchen mit der Förderung von Trachtenvereinen und Volksfesten? Warum zog es die Menschen plötzlich in die Berge und auf die Gipfel?

Georg Reichlmayr, Stadtführer und erfahrener Historiker, vermittelt anschaulich, wie sich Naturbegeisterung, Brauchtum und Architektur miteinander verbanden. Den Höhepunkt fand dieses Streben nach Schönheit und Erlebnis in den Schlossbauten König Ludwigs II., Sehnsuchtsorte, die bis heute faszinieren.

Ein Abend für alle, die Geschichte, Kultur und Landschaft Bayerns mit neuen Augen entdecken möchten – fundiert, lebendig und nah an den Menschen jener Zeit.

„Federkielstickerei – Handwerk mit Seele“

15.10.2026 – Beginn: 18:30 Uhr
Alexander Karl Wandinger & Matthias Wiesheu



Informationen
und Link zum
Buchungsportal

Die Federkielstickerei gehört in Bayern seit rund 230 Jahren zu den stillen, aber eindrucksvollen Künsten des Handwerks. Aus gespaltenen Pfauenfedern entstehen feine Ornamente, sorgfältig in Leder gestickt – jedes Stück erzählt von Präzision, Geduld und einer tiefen Verbindung zum Material.

Alexander Karl Wandinger, Trachtenfachberater bei der Heimatpflege des Bezirks Oberbayern, widmet sich seit vielen Jahren der Erforschung und Vermittlung traditioneller Handwerkstechniken. Er spricht über die Geschichte und kulturelle Bedeutung der Federkielstickerei in Bayern, Österreich und Südtirol.

Matthias Wiesheu ist Federkielsticker und Feintäschner aus Sauerlach bei München. Er zählt zu den wenigen, die dieses seltene Handwerk heute noch aktiv ausüben und weitergeben. Da die Fertigkeiten der Federkielstickerei heute nur noch selten beherrscht werden, leistet Matthias Wiesheu einen bedeutenden Beitrag zum immateriellen Kulturerbe im bayerisch-österreichischen Alpenraum.

Ein Abend für alle, die echtes Handwerk schätzen – ruhig, präzise und von bleibender Schönheit.

„Vom Baum zur Geige – Handwerk und Geschichte des Geigenbaus“

19.11.2026 – Beginn: 18:30 Uhr
Katharina Neumüller



Informationen
und Link zum
Buchungsportal

Die Geige gehört zu den faszinierendsten Instrumenten – ihr Entstehen ist ein feines Zusammenspiel von Material, Technik und künstlerischem Gespür. Vom sorgfältig ausgewählten Holz über das Formen von Resonanzkörper und Hals bis hin zum feinen Stimmen des Instruments: Jeder Schritt ist präzise Handarbeit, die jahrhundertealte Traditionen fortführt.

Katharina Neumüller, Geigenbaumeisterin aus Lenggries, vermittelt nicht nur die Geschichte des Geigenbaus, sondern auch die Techniken, die dieses Handwerk auszeichnen. Anhand von mitgebrachten Stücken und Anschauungsmaterial zeigt sie anschaulich, wie aus einem rohen Holzblock ein voll klingendes Instrument entsteht – und wie viel Geduld, Erfahrung und Feingefühl dafür nötig sind.

Ein Vortrag für alle, die Musik, Handwerk und Geschichte hautnah erleben möchten – anschaulich, lebendig und voller Leidenschaft für ein seltenes Handwerk.

Gilt für alle vier Vorträge: Vor dem Vortrag können Sie ab 17:00 Uhr in unserem Bistro im Info-Zentrum des Walchenseekraftwerks zu Abend essen und werden dabei von dezenter Live-Musik begleitet. Freuen Sie sich auf rundum gelungene und interessante Abende! Schutzgebühr: 5,00 Euro. Die Eintrittsgelder werden von Uniper verdoppelt und am Ende des Jahres an ein regionales Projekt gespendet.

>>>>>>>> Buchungsportal: www.shop-kkk-lenggries.de

